



(11) **EP 1 927 777 A8**

(12) **KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(15) Korrekturinformation:
Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A2)
Korrekturen, siehe
Bibliographie INID code(s) 84

(51) Int Cl.:
F16D 48/06 (2006.01)

(48) Corrigendum ausgegeben am:
21.07.2010 Patentblatt 2010/29

(43) Veröffentlichungstag:
04.06.2008 Patentblatt 2008/23

(21) Anmeldenummer: **08002630.5**

(22) Anmeldetag: **23.03.2005**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
DE FR GB IT
Benannte Erstreckungsstaaten:
RS

(30) Priorität: **24.03.2004 DE 102004015185**

(62) Dokumentnummer(n) der früheren Anmeldung(en)
nach Art. 76 EPÜ:
05730297.8 / 1 728 000

(71) Anmelder: **FTE automotive GmbH**
96106 Ebern (DE)

(72) Erfinder:

- **Porzel, Rainer**
96106 Ebern1 (DE)
- **Kadlac, Otto**
96052 Bamberg (DE)

- **Oberlack, Norbert**
91315 Höchstadt (DE)
- **Peuker, Karl**
96106 Ebern (DE)
- **Zsari, Geza**
96106 Ebern (DE)

(74) Vertreter: **Oppermann, Mark**
Oppermann & Oppermann
Patentanwälte
Am Wiesengrund 35
63075 Offenbach (DE)

Bemerkungen:

This application was filed on 13-02-2008 as a
divisional application to the application mentioned
under INID code 62.

(54) **Hydraulische Betätigungsverrichtung für eine Kraftfahrzeug-Reibkupplung**

(57) Es wird eine hydraulische Betätigungsverrichtung (10) für eine Kraftfahrzeug-Reibkupplung (12) offenbart, mit einem Geberzylinder (14), dessen Geberkolben (16) über ein Betätigungsorgan (18) mit einer Geberkraft (F_G) beaufschlagbar und um einen Geberweg (S_G) verschiebbar ist, und einem Nehmerzylinder (20), der einen mit dem Geberkolben über eine Flüssigkeitssäule hydraulisch in Reihe geschalteten, mit einem Ausrückorgan (24) der Kraftfahrzeug-Reibkupplung wirkverbundenen Nehmerkolben (22) aufweist. Ferner ist eine Stelleinheit (26) vorgesehen, die einen zu dem Geberkolben hydraulisch parallel geschalteten Stellkolben (28)

hat, welcher über ein elektromotorisch antreibbares Getriebe (30) kraftbeaufschlagbar und verschiebbar ist, sowie eine Steuereinheit (C), mittels der die Stelleinheit in Abhängigkeit von insbesondere dem Geberweg ansteuerbar ist, um durch Verschiebung des Stellkolbens das Volumen der Flüssigkeitssäule definiert zu erhöhen. Im Ergebnis wird eine einfache, kompakte Betätigungsverrichtung geschaffen, mittels der auch kräftig dimensionierte Kupplungen betätigbar sind, ohne daß dies ein verglichen mit herkömmlichen Betätigungsverrichtungen anderes Pedalgefühl bedingt.

EP 1 927 777 A8

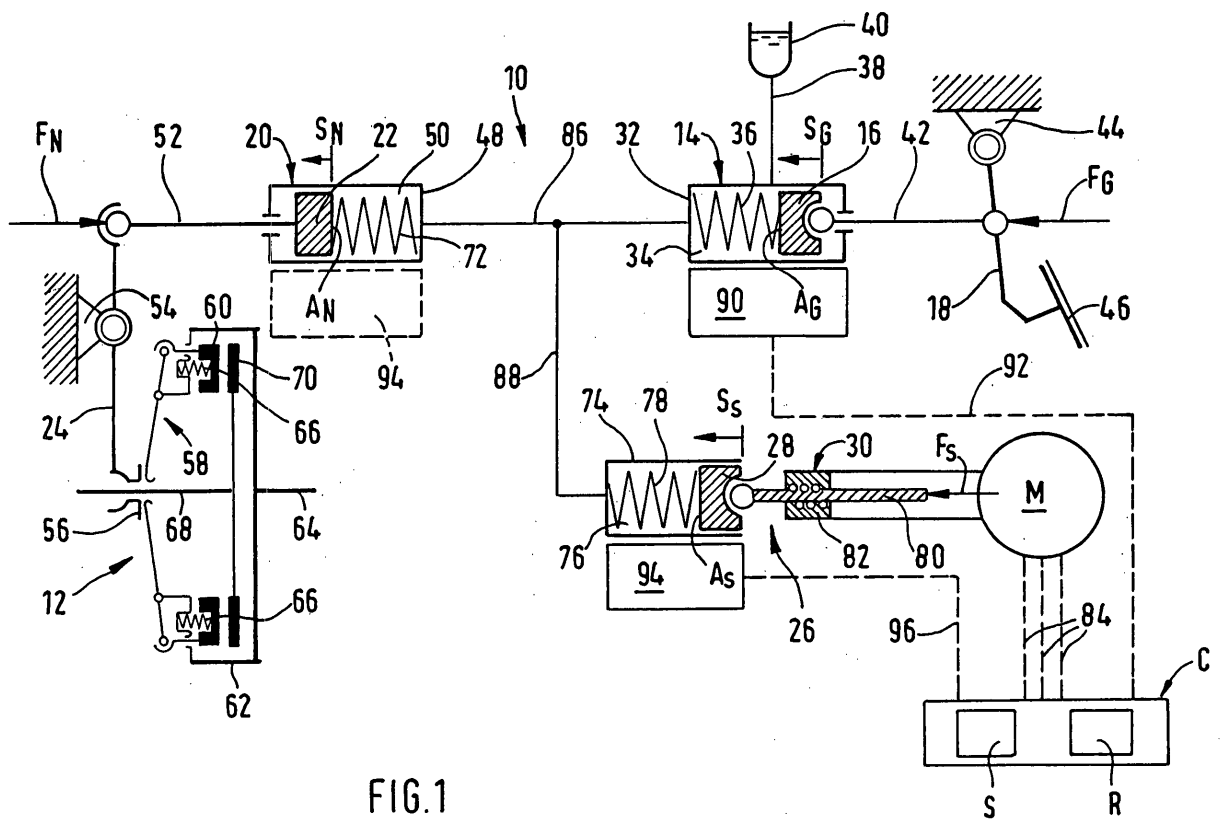


FIG.1